

Vorstellung der „Smartphone Kampagne“:

Die Stadt Norderstedt durch die Fachstelle Kinderschutz beteiligt sich mit den Frühen Hilfen Norderstedt (Evangelische Familienbildung e.V) an der „Landesweiten Kampagne der Frühen Hilfen in Schleswig Holstein“

Die Kampagne dient zur Sensibilisierung jünger Familien für den Umgang mit Medien und die Auswirkungen auf die Eltern-Kind-Bindung.

Kurzbeschreibung:

Die Netzwerkkoordinatoren der Frühen Hilfen der Kreise und Kreisfreien Städte haben gemeinsam mit der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen einheitliche Plakate (und Flyer) entwickelt, die für die Problematik eines intensiven Konsums von Smartphones in Beisein von Säuglingen und Kleinkindern sensibilisieren. Die Plakate können mit regionalen Hinweisen und Kontaktdaten der Frühen Hilfen ergänzt werden.

Ergänzend dazu soll es Module geben, wie z.B. Schulungen oder einen Fachtag zum Thema für Fachkräfte. Ähnliche Kampagnen wurden bereits in verschiedenen Bundesländern und Regionen umgesetzt.

Die Landeskoordinierungsstelle stellt vier Motive mit folgenden Schriftinhalten zur Verfügung:

- Spielplatzsituation mit Vater oder Mutter – „Wann spielst du mit mir?“
- Lebensnahe Essenssituation am Tisch mit Familie – „Was hast du heute erlebt?“
- Abholsituation mit Mutter oder Vater in der Kindertageseinrichtung – „Wie war dein Tag heute?“
- Spielen am Strand mit Vater oder Mutter – „Wann spielst Du mit mir?“

Die Plakate sollen je nach regionsspezifischer Umsetzung dort ausgehängt werden, wo Familien als Zielgruppe der Frühen Hilfen gut erreichbar sind. Dazu zählen insb. Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, Familienzentren und Arztpraxen. Es wird angestrebt, dass sich möglichst alle Kreise und kreisfreien Städte an dieser Kampagne beteiligen.

Zielsetzung:

Vorrangig sollen folgende Ziele umgesetzt werden:

- Bewusstsein schaffen für den steigenden Einfluss der digitalen Medien, insb. Smartphones, auf die Kommunikation und Erziehung im Familienalltag (insb. sollen Informationen vermittelt werden zu Auswirkungen auf Sprachentwicklung und Bindungsverhalten).
- Herbeiführen eines bewussteren Umgangs von Müttern und Vätern sowie weiteren Bezugspersonen mit Smartphones im (Familien-)alltag um den kindlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für die Umsetzung in Schleswig-Holstein wird als notwendig erachtet, dass die Botschaft der Kampagne nicht als Mahnung verstanden wird, sondern vielmehr als Aufforderung zum Reflektieren und zur Auseinandersetzung mit dem Thema.

Zeitrahmen:

Es findet in Kiel 21.03.19 eine Auftaktveranstaltung statt. Die Plakataktion soll in Norderstedt ab dem 22.03.19 beginnen. Zudem soll noch ein gemeinsamer Fachtag mit dem Kreis Segeberg im Frühsommer 2019 stattfinden.